

### Bei nächtlichem **Harndrang**

**Doppelte Pflanzenkraft** 

Reduziert häufigen Harndrang\*

Beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion

\*bei gutartiger Prostatavergrößerung

Prostagutt® duo 160 mg l 120 mg. Anwendungsgebiete: Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe P/01/11/20/03/1 GmbH & Co. KG - Karlsruhe

# "Kann Sodbrennen Dauerschluckauf auslösen, Herr Doktor?"

s gibt Patienten, deren Geschichte vergisst man sein ganzes Arztleben lang nicht. Heute werde ich an eine solche Begebenheit erinnert. Sie liegt Jahre zurück. "Herr Doktor", weiter kommt mein 42-jähriger Patient nicht. Ein Schluckauf unterbricht seinen Satz. Er setzt noch einmal neu an. "Seit zwei Tagen habe ich diesen blöden Schluckauf. Sie hören es ja, Herr Doktor. "Wieder ein Hickser. Mir fällt ein älterer Herr ein, den ich während meiner Zeit in der Herzchirurgie betreut habe. Nach einer Operation am offenen Herzen war ein Nerv am Zwerchfell gereizt. Die Folge: ein lang anhaltender Schluckauf. Damals hatte mir mein Chef aufgetragen, nach den Ursachen und vor allem nach einer Therapie zu suchen. "Was kann das denn nur sein?" Die Frage meines Patienten reißt mich aus meinen Gedanken. Einen Schluckauf ab und zu kennt jeder. Viele der gebräuchlichen Hausmittel auch. Doch ein solcher Dauerschluckauf ist verhältnismäßig selten. "Hatten Sie schon mal Sodbrennen?", frage ich den Flugzeugmechaniker. Er nickt. "Ja, leider häufiger. Aber was hat mit dem Schluckauf zu tun?"

#### Was ist die Ursache?

"Auch wenn ein solcher Dauerschluckauf selten ist, wissen wir heute einiges über seine Ursachen, wenn auch leider längst nicht alles. Häufig scheint es eine - durch aufsteigende Magensäure – entzündete Speiseröhre, eine sogenannte Refluxösophagitis, zu sein. Das Sodbrennen, das Sie gespürt haben, ist ein wichtiges Symptom. Das könnte es sein." Ich verschreibe meinem Patienten daher einen Magensäureblocker, das Esomeprazol. "Ex juvantibus"

nennen wir dieses Vorgehen. Es bedeutet: Wenn das Medikament wirkt, war es die vermutete Ursache. Eine Diagnose vom Heilerfolg her. Doch leider hilft es nicht. Nach zwei Wochen bittet der Familienvater um einen erneuten Termin. "Es tut mir leid, dass der Säureblocker nicht geholfen hat", sage ich. Er lächelt. "Zumindest ist das Sodbrennen weg, Herr Doktor. Dafür bin ich Ihnen schon mal dankbar." Er nimmt es sportlich. "Und was machen wir jetzt?"

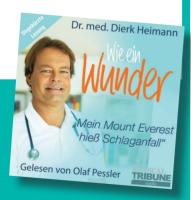
#### **Eine knifflige Situation**

"Wie gesagt: Es ist eine seltene Erkrankung", erkläre ich. "Da fehlen uns die Studien. Wir müssen es mit Medikamenten versuchen, von denen aus einzelnen Fallbeschreibungen bekannt ist, dass sie helfen." Mein Patient nickt. "Wir wissen oft nicht genau, wo das Schluckauf-Dauersignal herkommt. Bewährt hat sich zum Beispiel der Wirkstoff Gabapentin. Der wurde ursprünglich gegen Epilepsie eingesetzt, ist aber auch bei Nervenschmerzen zugelassen. Es gibt Fallberichte, die zeigen, dass er hilft. Ich habe das auch schon einmal erlebt. Bei einem Herzpatienten. Vor vielen Jahren. Da Ihre Laborwerte unauffällig sind, würde ich mit 300 Milligramm einmal pro Tag beginnen. Dann steigern wir die Dosis auf dreimal 300 Milligramm. Parallel sollten wir Sie zum Neurologen schicken, um anderes auszuschließen." Mein Patient versucht es. Der Schluckauf verschwindet tatsächlich am nächsten Tag und kommt auch (erst mal) nicht wieder. Der neurologische Kollege findet nichts. Eine gute Nachricht, ich freue mich darüber. Dann kann ich in den kommenden Wochen die Dosis langsam wieder reduzieren.



#### Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert. www.ihr-hausarzt-inmainz.de



## Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!



Regelmäßige Bewegung ist nicht nur eine schöne Abwechslung im Alltag, sondern tut auch Herz und Kreislauf gut. Aber manchmal gibt es einfach Phasen, in denen die Bewegung an der frischen Luft zu kurz kommt oder vielleicht nicht immer möglich ist. Wenn Sie zudem bei Tätigkeiten, wie z.B. Treppensteigen oder einem Spaziergang an der frischen Luft schneller außer Atem geraten, steht für Ihr Herz und Ihren Kreislauf eine gut verträgliche Unterstützung aus der Natur zur Verfügung – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

#### Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezialextrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.



Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

• **Crataegutt®** hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z.B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

• **Crataegutt®** ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

Stärkt Herz und Kreislauf. Für ein aktives Leben.